



Hochschule für
Technik und Wirtschaft
Dresden
University of Applied Sciences

Beleg - Dokumentation

Modul: Software Engineering II

Entwicklung eines Software-Teilssystems zur Verwaltung von

Beleggruppendaten

Chrisitan Knothe

Martin Tzschoppe

Benjamin Reim

Markus Noack

Benjamin Herzog

Christian Schwarz

Felix Krautschuk

Studiengang Informatik

Sommersemester 2014

Contents

1	Verantwortlichkeiten	iv
2	Gruppen-Besprechungen	iv
2.1	1. Treffen	iv
2.2	2. Treffen	v
2.3	3. Treffen	vi
2.4	4. Treffen	viii
2.5	5. Treffen	ix

1 Verantwortlichkeiten

Projektleiter: Christian Knothe

Analyse: Martin Tzschope

Entwurf: Benjamin Reim

Datenbank: Markus Noack

Implementierung: Benjamin Herzog

Tests: Christian Schwarz

Dokumentation/Protokollierung: Felix Krautschuk

2 Gruppen-Besprechungen

2.1 1. Treffen

Termin: 07.04.2014

Tagesordnung:

- Verantwortlichkeiten festlegen
- Wahl des zu bearbeitenden Projekts
- Einigung auf Kommunikationsverfahren und -infrastrukturen
- Diskussionen über das Vorgehensmodell (agile Softwareentwicklung, Wasserfallmodell, ...)

Resultat:

- Verantwortlichkeiten: siehe Auflistung
- Thema: Verwaltung von Beleggruppensdaten (Alternative 5)
- Vorgehensweise: Wasserfallmodell

2.2 2. Treffen

Termin: 23.04.2014 in der Bibliothek B302a

Tagesordnung:

- erste Ideen für die Analyse der Problemstellung zusammentragen
- Klarheit über Komplexität und Detailliertheit der Features des Systems
- Entwurfsmöglichkeiten diskutieren verschaffen

Probleme die diskutiert wurden, aber noch mit Frau Hauptmann zu besprechen sind:

Wie sollen die Studenten-Gruppen überhaupt verwaltet werden:

- 1. Möglichkeit: Dozent trägt die Mitglieder der Gruppe selbst in das System ein
 - Dozent hat einen guten Überblick über alle Gruppen und sieht sofort, welche Gruppen bereits vollständig sind und wo noch Mitglieder fehlen und welche Studenten noch keiner Gruppe zugeordnet wurden
 - aber: dadurch hat der Dozent am meisten Aufwand bei der Organisation der Gruppen
- 2. Möglichkeit: Dozent erstellt für die Gruppen eine Art Grundgerüst (Rahmen) und die Studenten tragen dann in diese zunächst leeren Gruppen ein
 - Dozent bleibt beim Eintragen der Gruppen passiv, hat nur Kontrollfunktion
 - müsste das Eintragen dann online (in einer Webanwendung) geschehen??
 - wäre schwieriger zu implementieren als 1. Variante
- 3. Möglichkeit: potentielle Gruppenleiter melden sich bei Dozenten und werden eingetragen
 - diese suchen sich ihre Mitglieder selbst
 - es gibt somit keine leeren Gruppen
 - Organisation der Gruppen geschieht ebenfalls durch Studenten selbst

Filtermöglichkeiten??

wie komplex soll das System insgesamt werden?? Viele Features oder einfach halten??

Was umfasst der Entwurf alles??

Plan für nächstes Treffen:

Termin: 30.04.2014

Benjamin Reim: Dialoge, eventuell erste Entwürfe

Markus Noack: Archivierung, alles was zum Schluss aus der Datenbank in der PDF-Datei stehen muss

2.3 3. Treffen

Termin: 30.04.2014 13.30-15.00 in der Bibliothek B302a

Tagesordnung:

- Diskussion bezüglich des Aufbaus und Einsatzes des Systems mit Frau Prof. Hauptmann
- bisherige Zwischenergebnisse der Analyse an neue Informationen anpassen

Resultate nach dem Gespräch mit Frau Prof. Hauptmann:

Das Ziel des Projektes ist eine kleine, schlanke, lokale, möglichst unter Windows laufende Anwendung zur Automatisierung der ANMELDUNG der Beleggruppen OHNE Benotung. Diese Anwendung soll von Studenten von Hochschule aus und NICHT VON ZU HAUSE aus bedient werden! Der Dozent soll ohne große Mühe auch nach langer Zeit herausfinden können in welcher Gruppe und mit welcher Verantwortlichkeit eine Person XY gearbeitet hat.

Der Dozent soll mithilfe von Filter-Funktionen Emails versenden können, also z.B. an "alle Gruppenleiter", "alle Analytiker", "Gruppe case04 und Gruppe 07", ...

Informationen, die im System sichtbar werden sollen:

- insgesamt:
 - Welche Beleg-Gruppen gibt es?
 - Wer gehört zu welcher Gruppe?
- für einzelne Gruppen im Detail
 - Wer ist der Gruppenleiter?
 - Welche Rollen haben die einzelnen Mitglieder?

Wie verläuft die Anmeldung einer Beleggruppe im System?

- Dozent gibt in der Vorlesung bekannt dass die Anmeldung der Gruppen beginnen kann → für den Zeitraum der Anmeldung ist ein Start-Datum und ein End-Datum definiert
- ebenfalls in dieser Vorlesung wird der Erst-Login bekanntgegeben
- nachher (oder evtl bereits geschehen) finden sich die Gruppen zusammen
- Gruppe findet einen Gruppenleiter, welcher dann Ansprechpartner für Dozent darstellt
- Gruppe trägt sich in System ein und ändert das Passwort (entweder kennen alle Mitglieder das neue Passwort oder nur der Gruppenleiter)

- es ist eine Mindest- und Maximalanzahl an Gruppenmitglieder definiert
- innerhalb des Anmelde-Zeitraumes kann Gruppe aus einem Pool ein zu bearbeitendes Thema auswählen und dieses flexibel ändern (mehrere Gruppen dürfen das selbe Thema auswählen)
- nach Beendigung der Belegarbeit (Ende des Semesters?) werden alle Beleg-Gruppendaten in einer PDF archiviert und die Datenbank bis auf die Themenauswahl geräumt werden

Welche Informationen werden zur Anmeldung benötigt?

- Gruppen-Identifikation (z.B. eine Gruppen-Nummer)
- Gruppenleiter
- geändertes Passwort
- case-Nummer (Rahmenbedingungen für den Wertebereich!)
- pro Mitglied:
 - Name
 - Vorname
 - s-Nummer
 - Email-Adresse
 - Verantwortlichkeit (kann zum Zeitpunkt der Anmeldung noch freigelassen werden)

2.4 4. Treffen

Termin: 05.05.2014 13.30-15.00 in der Bibliothek B302a

Tagesordnung:

- Analyse auf die Resultate des Gesprächs mit Frau Hauptmann (vorherige Woche) anpassen

Martin Tzschoppe stellt Zwischenergebnisse der abgeänderten (angepassten) Analyse vor
Folgende Änderungen wurden während der Sitzung vorgenommen:

- Übersicht: Projekt anlegen (Beleg für ein Semester) fehlte
- Gruppen verwalten: Dozent soll Rollen verteilen können und Gruppenmitglieder ändern können (als Administrator hat Dozent Vollzugriff)
- Aktivitätsdiagramm Gruppe erstellen: Verifikation schlägt fehl wenn Login falsch ist oder wenn Anmeldezeitraum überschritten ist
- Aktivitätsdiagramm Beleg erstellen: Rolle eintragen

Änderungen die bis zum nächsten mal noch vorgenommen werden müssen:

- Diagramm "Rollen verteilen" muss neu gemacht werden

Bis zum nächsten Mal (12.05.2014 11:10 bis 12.40):

- Benjamin Herzog und Markus Noack: Oberflächenprototyp, Klickdummy, Datenbankentwurf
- Benjamin Reim, Felix Krautschuk: Klassendiagramme
- Christian Schwarz, Christian Knothe, Martin Tzschoppe: Diagramme für die Analyse fertigstellen/korrigieren
- spezielle Verteilung der Aufgaben bezüglich des Pflichtenheftes:
 - Christian Schwarz: Fehlertoleranzmaßnahmen, Abnahmekriterien
 - Benjamin Herzog und Markus Noack: Benutzerschnittstellen
 - Felix Krautschuk, Benjamin Reim, Markus Noack: Rahmenbedingungen (organisatorisch, technisch/technologisch, rechtlich), Systemeinsatz und Systemumgebung, Anforderungen an die Dokumentation, Qualitätsanforderungen
 - Christian Knothe: funktionale Anforderungen

2.5 5. Treffen

Termin: 12.05.2014 11.15-13.00 in der Bibliothek B302a

Tagesordnung:

- Fertigstellung der Analyse (Pflichtenheft)
- Oberflächenprototyp
- Klassendiagramme/Hierarchie
- DB Entwurf

Wichtige Klarstellung bezüglich des Logins:

- Erstanmeldung:
 - z.B. Benutzername: Beleg-SOM2014, Passwort: Student
- wenn Gruppe feststeht:
 - Benutzername: caseXX, Passwort: *****
- es steht fest, dass es insgesamt 25 Case-Gruppen gibt, welche den Belegarbeiten zugeteilt werden können
- Anzahl der Gruppenmitglieder nicht an Thema gebunden, sondern an die Belegarbeit

Anmerkungen zum bisherigen Oberflächenprototypen von Benjamin Herzog und Markus Noack:

- Checkbox "Erstanmeldung" beim Anmeldefenster des Studentenprogramms kann entfallen, anhand des eingegebenen Benutzernamens wird erkannt ob es sich um Erstlogin oder Gruppenlogin handelt
- die Rolle/Verantwortlichkeit soll nicht manuell eingetippt werden, sondern in Drop-Down-Menü ausgewählt werden
- im Programm des Dozenten muss noch die Verwaltung der Rollen im selben Stil wie die Themen-Verwaltung hinzugefügt werden (Rollen sind Beleg-abhängig, nicht Themen-abhängig)
- Archivierung pro Belegarbeit fehlt noch

Nächstes Treffen: Montag, 19.05.2014 13.30 bis 15.00 in der Bibliothek B302a

- Benjamin Reim und Felix: Arbeit am Entwurf (speziell an den Klassendiagrammen) fortsetzen

- Markus: Datenbankentwurf, ERM, evtl erste Testdaten für Datenbank
- Benjamin Herzog: Click-Dummy entsprechend der resultate dieser Gruppensitzung anpassen
- Christian Schwarz, Chrisian Knothe, Martin Tzschoppe: Analyse fertigstellen (Pflichtenheft)